



**Verband Deutscher
Bahnhofsbuchhändler e. V.**

Geschäftsbericht 2011



INHALT

- I. DER VERBAND UND SEINE ORGANE**

- II. MITGLIEDER**

- III. DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2011
 IN BERLIN**

- IV. DIE HERBSTTAGUNG IN AUGSBURG**

- V. VORSTANDS- UND BEIRATSSITZUNGEN**

- VI. BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KOMMISSION**

- VII. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DEN
 BAHNHOFSBUCHHANDEL**

- VIII. KRITERIEN BAHNHOFBUCHHANDEL**

- IX. DIE BAHNHOFBUCHHANDELS-STRUKTURANALYSE**



I. **DER VERBAND UND SEINE ORGANE**

1. Der Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler e.V. wurde 1905 in Leipzig gegründet.

2. Der **Vorstand** (§ 8) besteht aus den Herren

Mathias Gehle, Hamburg, Vorsitzender
Friedrich Hacker, Heidelberg, stellv. Vorsitzender
Michael H. Falter, Aachen, Schatzmeister (bis Dez. 2011)
Michael Ganter, Prien / Chiemsee, Schatzmeister (seit Jan. 2012)

3. In den **Beirat** (§ 9) wurden gewählt:

Dr. Adam-Claus Eckert, Stuttgart
Michael Ganter, Prien am Chiemsee
Götz Grauert, Düsseldorf
Karl-Hans Schmitt, Heidelberg
Daniel Seidl, Düsseldorf
Thomas Wiesel, Wiesbaden
Rainer Wintergerst, Augsburg

4. Die **Mitgliederversammlung** (§ 10) findet einmal jährlich im Frühjahr statt.

1997	Bremen
1998	Magdeburg
1999	Leipzig
2000	Ulm
2001	Düsseldorf/Neuss
2002	Bonn
2003	Ulm
2004	Bremen
2005	Leipzig
2006	Düsseldorf
seit 2007	Berlin



5. **Derzeit bestehen folgende Ausschüsse (§ 11)**

a) **Betriebswirtschaftliche Kommission (BWK)**

Friedrich Hacker, Heidelberg - Vorsitzender

Ulrich Bender, Heidelberg
Michael H. Falter, Aachen (bis 31. 12. 2011)
Mathias Gehle, Hamburg
Götz Grauert, Düsseldorf
Stephan Heißel, Wiesbaden
Christoph Herrnberger, Hamburg
Norbert Klähn, Berlin
Rainer Wintergerst, Augsburg
Anja Zimmermann, Hamburg

b) **Clearingstelle**

Dr. Adam-Claus Eckert, Stuttgart

c) **Marketingkommission**

Ulrich Bender, Heidelberg (verantwortlich für Presse)
Mathias Gehle, Hamburg
Götz Grauert, Düsseldorf
Norbert Klähn, Berlin
Adrienne Schmidhals, Hamburg
Benjamin Wintergerst, Augsburg (verantwortlich für Buch)

6. **Der Verband ist in folgenden Gremien vertreten**

a) **DT-Control**

Dr. Michael Roggen, Düsseldorf

b) **Bundesprüfstelle**

Barbara Lieb, Garmisch-Patenkirchen
Axel Becker, Rosenheim

c) **ISPC-Beirat**

Christoph Herrnberger, Hamburg
Michael Ganter, Prien / Chiemsee

d) **Lesbarkeit von Bar-Codes**

Michael H. Falter, Aachen (bis 31. 12. 2011)



II. MITGLIEDER

1. Mitgliederstand

Dem Verband gehörten am 31. Dezember 2011 32 Firmenmitglieder, sowie 3 persönliche Mitglieder (§ 3 Abs. 2.) an.

2. Umbauten / Änderungen

2011 wurden folgende Umbauten / Änderungen der Bahnhofsbuchhandlungen vorgenommen.

Ort	Bahnhofsbuchhandlung	Verkaufsfläche vergrößert / Neueröffnung
Annweiler	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Aulendorf	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Bad Godesberg	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Bad Kissingen	Schmitt & Hahn	Eröffnung
Bad Saulgau	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Baiersbronn	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Berlin	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Berlin	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Bernau	Dr. Eckert GmbH	Komplett umgebaut
Besigheim	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Biberach	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Böblingen	Valora	Neueröffnung
Bremen Hbf. City	Valora	Modernisierung
Bremen Hbf. Tunnel	Valora	Modernisierung
Bremerhaven	Valora	Neu nach Bahnhofsumbau
Bünde	HDS Retail GmbH	Eröffnung
Diepholz	Valora	Modernisierung
Dortmund	Valora	Neu nach Bahnhofsumbau
Dresden	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Düsseldorf	Grauert	5 neue Medienwände eingebaut
Ebersbach	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Ellwangen	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Franfurt am Main	HDS Retail GmbH	4 Eröffnungen



Ort	Bahnhofsbuchhandlung	Verkaufsfläche vergrößert / Neueröffnung
Frankfurt / Oder	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Gemünden	Schmitt & Hahn	Eröffnung
Göppingen	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Görlitz	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Greifswald	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Grünstadt	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Günzenhausen	Schmitt & Hahn	Eröffnung
Hagen	HDS Retail GmbH	Eröffnung
Halle / Saale	Dr. Eckert GmbH	Komplett umgebaut
Haltern am See	HDS Retail GmbH	Eröffnung
Hamburg	Valora	Modernisierung 1.OG P&B-Konzept (mit Post)
Hannover	HDS Retail GmbH	Umbau
Herrenberg	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Ingolstadt	Schmitt & Hahn	Eröffnung / Umbau
Köln	Dr. Eckert GmbH	Komplett umgebaut
Konstanz	Schmitt & Hahn	Umbau von 60 m ² auf 130 m ²
Lauffen	Dr. Eckert GmbH	Komplett umgebaut
Leipzig	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Ludwigshafen	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Lüneburg	Valora	Neubau und Erweiterung
Mainz	HDS Retail GmbH	Eröffnung
Meißen	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Merseburg	Dr. Eckert GmbH	Komplett umgebaut
Minden	HDS Retail GmbH	Eröffnung
Mühlacker	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Naumburg	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Nürtingen	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Oberesslingen	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Passau	Schmitt & Hahn	Eröffnung
Pinneberg	Valora	Modernisierung
Pirna	Dr. Eckert GmbH	Komplett umgebaut
Plattling	Schmitt & Hahn	Eröffnung
Plauen	Schmitt & Hahn	Eröffnung
Rendsburg	Valora	Modernisierung
Saalfeld	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Schwandorf	Schmitt & Hahn	Eröffnung
Schweinfurt	Schmitt & Hahn	Eröffnung



Ort	Bahnhofsbuchhandlung	Verkaufsfläche vergrößert / Neueröffnung
Siegen	HDS Retail GmbH	Eröffnung
Sinsheim	Schmitt & Hahn	Umbau von 20 m ² auf 100 m ²
Soest	Dr. Eckert GmbH	Übernahme und Neueröffnung von 300 m ²
Speyer	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Straubing	Schmitt & Hahn	Eröffnung
Stuttgart	Valora	Umbau / Modernisierung
Stuttgart-Bad Cannstatt	Valora	Neue Ladeneinrichtung
Stuttgart-Feuerbach	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Stuttgart - Zuffenhausen	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Unna	HDS Retail GmbH	Eröffnung
Waldshut-Tiengen	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Warnemünde	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Weil der Stadt	Dr. Eckert GmbH	Teilumbau
Weimar	Schmitt & Hahn	Umbau von 184 m ² auf 135 m ²
Wernigerode	Dr. Eckert GmbH	Komplett umgebaut
Winnenden	Dr. Eckert GmbH	Komplett umgebaut
Worms	Schmitt & Hahn	Eröffnung
Würzburg	Schmitt & Hahn	Eröffnung
Würzburg	Schmitt & Hahn	Umbau von 136 m ² auf 260 m ²

3. Die Firmenjubiläen 2011:

15 Jahre	BB Klich, Betzdorf
40 Jahre	BB Ganter, Prien
65 Jahre	BB Ludwig, Köln (Übernahme durch Dr. Eckert 1988)
65 Jahre	Hollmann Buch & Presse, Düsseldorf
95 Jahre	BB Welter, Stuttgart
170 Jahre	Schmitt & Co, Heidelberg (Ursprünglich Universitätsbuchhandlung, seit 1854 als BB)



III. DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2011 IN BERLIN

Am 4. und 5. April 2011 fand die Jahreshauptversammlung des Verbandes Deutscher Bahnhofsbuchhändler e.V. in Berlin statt. Der Ablauf der Versammlung wurde aufgrund der guten Erfahrungen in den Vorjahren im Wesentlichen beibehalten.

Am 4. April tagten der Beirat, die betriebswirtschaftliche Kommission und die Marketing-Kommission.

Im Rahmen der Beiratssitzung wurde der Ablauf der Jahreshauptversammlung dargestellt und mitgeteilt, dass ca. 280 Teilnehmer zu dieser Versammlung angemeldet sind.

Die Zusammenarbeit der Verbände im Pressevertriebsmarkt wurde erörtert. Die mit dem VDZ vereinbarten Grundsätze für den Pressevertrieb im Bahnhofsbuchhandel sind nunmehr von beiden Parteien ratifiziert und werden an alle Mitglieder verteilt. Der VDDB ist der Nationalen Initiative Printmedien (NIP) unter der Schirmherrschaft des Beauftragten für Kultur und Medien der Bundesregierung (BKM) beigetreten und hat sich gleich mit der Verteilung von Flyern zum Schülerwettbewerb 2011 der NIP beteiligt. Mit der DB Station&Service AG haben Gespräche zu aktuellen Branchenthemen stattgefunden, das Thema Neufassung der Nebenkosten wurde erörtert.

Die betriebswirtschaftliche Kommission befasste sich im Wesentlichen mit Einzelfällen bei den Handelsspannen. Des Weiteren wurde das neue Abrechnungsmodell ISPC/EDI-Press vorgestellt. Wichtig sind einheitliche Datensatzdefinitionen aller Verlage zur effizienten Nutzung des Datenaustausches, dazu wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Die Weiterentwicklung der Bahnhofsbuchhandelsstrukturanalyse (BASTRA) wird erörtert. Eine Verbesserung der Datenhaltung und Anbindung an die Pressesteuerungssystem(e) soll durch eine Zusammenarbeit mit der Firma PELI Services GmbH erreicht werden.

Darüber hinaus wurde über gemeinsame Marketing-Aktionen der Mitglieder diskutiert, u.a. den Aktionsplan 2011.

Die Mitgliederversammlung mit den satzungsgemäßen Formalien fand statt am Montagnachmittag. Der Vorsitzende des Verbandes, Herr Mathias Gehle, erstattete den Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden mit den Themenschwerpunkten der Zusammenarbeit mit der DB Station&Service AG und den Verlagen, insbesondere Nebenkosten, die verabschiedeten Grundsätze, Handelsspannen und der Beitritt des VDDB zur NIP.

Herr Michael Falter erstattete den Bericht des Schatzmeisters und erläuterte die – geordneten – finanziellen Verhältnisse des Verbandes.



Herr Hacker berichtete über die Tätigkeit der betriebswirtschaftlichen Kommission und über Einzelfälle der Handelsspannenanpassung.

Abschließend wurden in Rahmen der Mitgliederversammlung die Themenbereiche Marketingaktionen im Bereich Presse und Buch erörtert und Referenten der S. Fischer Verlage berichteten über aktuelle Marktentwicklungen und Social Media. Herr Wintergerst berichtete über die Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft Bahnhofsbuchhandel im Börsenverein des deutschen Buchhandels.

Der erste Tag der Jahreshauptversammlung schloss traditionell mit dem Mitgliederabend, der dankenswerter Weise unterstützt wurde vom Landwirtschaftsverlag aus Münster. Dieser Abend gab Gelegenheit, die internen Gespräche zu vertiefen und mit den unterstützenden Verlagen festzuhalten, wie hoch die Bedeutung des Bahnhofsbuchhandels ist. Den Mitgliedern wurde ein Original-Menü aus der Zeitschrift "Landlust" serviert.

Die öffentliche Jahreshauptversammlung wurde am 05. April 2011 eröffnet von dem Vorsitzenden, Herrn Mathias Gehle, der überleitete zu den Grußworten, die von Herrn Horst Mutsch, Leiter Vermietung/Marketing/ServiceStore der DB Station & Service AG und Herrn Uwe Reynartz, Geschäftsführer MZV Moderner Zeitschriftenvertrieb, übermittelt wurden.

Der Vorsitzende Mathias Gehle griff in seiner Rede mit dem Motto "Wir haben die besten Bahnhofsbuchhandlungen der Welt" die positive Umsatzentwicklung des abgelaufenen Jahres 2010 auf und skizzierte die Trends Mobilität, Modernität und den Kundenfokus. Er verwies besonders auf die kontinuierlich hohen Investitionen der Mitglieder des Verbandes in die Geschäfte, die entsprechender verlässlicher und konstanter Rahmenbedingungen bedürften. Dabei hob er die Investitionsbereitschaft auch kleinerer Mitgliedsfirmen hervor. Im weiteren Verlauf ging Herr Gehle auf die Highlights der Verbandsaktivitäten, der Inkraftsetzung der Grundsätze für den Pressevertrieb im Bahnhofsbuchhandel sowie den Beitritt des Verbandes zur Nationalen Initiative Printmedien ein. In einem eindringlichen Appell richtete er sich an alle Marktteilnehmer, das hohe Gut des bundesweiten Zugangs zur Pressevielfalt für jeden Bürger im Bahnhofsbuchhandel auch in Zukunft zu erhalten, auch an vielen kleineren Standorten.

Der zweite Teil war gekennzeichnet durch zwei hochkarätige Key Note-Speaker:

Der Mastermind der Trendforschung im Handel, Dr. David Bosshart, Leiter des Gottlieb-Duttweiler-Institutes sprach unter dem Titel "Mobiler, smarter, spielerischer. Wie sich die Shoppingwelten ändern." über die Zukunftstrends im Handel.



Anschließend sprach Peer Steinbrück, Bundesminister a.D., einer der profiliertesten Politiker Deutschlands, zu aktuellen Themen der Finanz-, Wirtschafts- und Währungskrise sowie über Parteien in der Mediendemokratie.

Im Anschluss an die interessanten Vorträge, die viel Diskussionsstoff lieferten, fand ein gemeinsamer Imbiss aller Teilnehmer statt. Dies war eine gelungene Überleitung zum Treffen mit den Geschäftspartnern. In Rahmen dieses Veranstaltungsteils hatten die Mitglieder des Verbandes Gelegenheit, die Ausstellungsstände der Verlage und Geschäftspartner zu besuchen, um gemeinsam zukünftige Geschäftsentwicklungen zu erörtern und die Förderung neuer Titel, Produkte und Dienstleistungsangebote zu diskutieren.

Der Gästeabend im Jahre 2011 wurde von den S. Fischer Verlagen anlässlich des 125jährigen Jubiläums gestaltet und unterstützt. Der festliche Abend bot Gelegenheit, die intensiven Gespräche der Tagungsteilnehmer zu vertiefen. Für die Unterhaltung sorgten eine Lesung und musikalische Beiträge des Schriftstellers Jörg Maurer mit anschließender Signierstunde.

IV. DIE HERBSTVERSAMMLUNG IN AUGSBURG

Die Herbsttagung am 09. und 10. November 2011 des Verbandes Deutscher Bahnhofsbuchhändler e.V. wurde erstmalig in Augsburg durchgeführt. Anlass für den Verband, die Veranstaltung in Augsburg stattfinden zu lassen, war die Einladung der Familie Wintergerst sowie die große Anzahl der Mitglieder in der Region Süd.

Die Sitzung des Beirates und der betriebswirtschaftlichen Kommission fand gemeinsam statt. In dieser Sitzung wurde über die aktuellen Entwicklungen im Pressevertriebsmarkt, speziell im Pressegresso berichtet und versucht, die Folgen für die Branche insgesamt einzuschätzen. Weitere Themen, die auch im Rahmen der Mitgliederversammlung diskutiert wurden, waren neue Barcodierungen bei Zeitschriften zum Jugendschutz, geplante Marketingaktionen der DB Station&Service AG in den Bahnhöfen, eine Überarbeitung der KR-Richtlinien und der aktuelle Stand der BASTRA. Besonderes Interesse rief die neue Webseite des Verbandes hervor, die im Februar 2012 fertiggestellt werden soll.



V. VORSTANDS- UND BEIRATSSITZUNGEN

Im Berichtsjahr fanden mehrfach Vorstandssitzungen statt. Die Gespräche mit den Vertretern der DB Station&Service AG sowie die Zusammenarbeit mit der UNION Deutscher Bahnhofsbetriebe wurden weiter intensiviert. Auch mit der Projektgruppe Bahnhofsbuchhandel des VDZ fanden Treffen statt. Darüber hinaus wurden zahlreiche Gespräche mit Repräsentanten einzelner Verlage geführt.

Der Beirat traf sich im Berichtsjahr zur Jahreshauptversammlung in Berlin und mehrfach in der Geschäftsstelle in Düsseldorf, sowie in Augsburg.

VI. BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KOMMISSION

Nach der Jahreshauptversammlung 2011 gab es im Berichtszeitraum ein BWK Treffen am 06. Juli 2011 in Düsseldorf und eine weitere Sitzung anlässlich der Herbstversammlung am 09. November 2011 in Augsburg.

Themenschwerpunkte waren dabei die Entwicklung der Handelsspannen, Spanndifferenzen und Handelsspannenmodelle.

Die für die einzelnen Verlage und Nationalvertriebe zuständigen ‚Paten‘ haben diverse Gespräche zur Einstufung neuer Objekte und zur Korrektur von Spanndifferenzen geführt.

Derzeit ist die Kommission mit folgenden Aufgaben und Zuständigkeiten besetzt.

Name	Telefon	Fax	Zuständig
Friedrich Hacker	06221/845-160	06221/845-22160	<i>Vorsitzender der BWK</i> und zuständig für alle Verlage und gemeinsame Besuche bei Verlagen in besonderen Fällen
Ulrich Bender	06221/845-165	06221/845-22165	Partner Presse, Zenit, Olympia, Klambt, IPS, SPI Global Press Services Spektrum der Wissenschaft, Saarbach, allg. Spannenüberwachung
Mathias Gehle	040/280156-0	040/280156-68	



Götz Grauert,	0211/8302211-0	0211/830221-29	überregionale Tageszeitungen
Stephan Heißel	0611/97307-0	0611/97307-47	VKG, VU
Christoph Herrnberger	040/280156-24	040/280156-76	Axel Springer, Spiegel, Stella, MZV/Burda, Klasing, Neue Medien
Norbert Klähn	030/25457-525	030/25457-561	DPV, Ehapa, PSG Premium Sales Germany
Rainer Wintergerst	0821/419230	0821/413479	BPV, Kelter
Anja Zimmermann	040/280156-84	040/280156-31	Taschenbuch- und Buchverlage

VII. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DEN BAHNHOFSBUCHHANDEL

Der Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler e. V. wurde 1905 in Leipzig gegründet. Er repräsentiert mit 32 Firmenmitgliedern den direktbeliefernten Bahnhofsbuchhandel in Deutschland.

Der Bahnhofsbuchhandel setzte 2011 in ca. 500 Verkaufsstellen an 366 Standorten in deutschen Bahnhöfen ca. 352 Mio. Euro. 75 % des Umsatzes erzielen die Bahnhofsbuchhändler mit Presseerzeugnissen, rund 25 % mit Büchern, Taschenbücher, Landkarten u. ä.. In der Branche sind ca. 3.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Die deutschen Bahnhofsbuchhändler sind mit ca. 8 % am Einzelverkauf für Presseerzeugnisse beteiligt, dabei wird jede zehnte Zeitschrift über den Bahnhofsbuchhandel verkauft. Angesichts von bundesweit über 122.000 Presseeinzelhändlern leistet damit der Bahnhofsbuchhandel einen entscheidenden Beitrag zur Verbreitung von Printmedien in Deutschland und damit zur Pluralität der Meinungsbildung. Neben dem Verkauf deutschsprachiger Zeitungen und Zeitschriften spielt der Bahnhofsbuchhandel auch beim Verkauf ausländischer Medien eine bedeutende Rolle. Die Bahnhofsbuchhändler erbringen für die Deutsche Bahn hohe Pachteinnahmen in dem jeweiligen Bahnhof. Die Branche insgesamt leistet einen wesentlichen Beitrag zu den Pachteinnahmen der DB Station & Service AG, ermöglicht somit auch die Modernisierung der Bahnhöfe.



VIII. KRITERIEN BAHNHOFBUCHHANDEL

Vorbemerkungen

Verkaufsstellen auf Personenbahnhöfen des Eisenbahnverkehrs können von den Verlagen zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen beliefert werden, soweit diese Verkaufsstellen den Bedürfnissen des Reiseverkehrs zu dienen bestimmt sind.

Personenbahnhöfe des Eisenbahnverkehrs sind dabei solche, die dem Fernverkehr oder dem überörtlichen Schienenverkehr dienen.

Die Belieferung zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen setzt darüber hinaus die Erfüllung der nachstehenden Anforderungen voraus:

1. Betriebszeiten

Eine Bahnhofsbuchhandlung muss an sämtlichen Tagen des Jahres geöffnet sein. Betriebsferien und Schließungen an Feiertagen sind ausgeschlossen.

Die Öffnungszeiten werden von dem Vermieter festgesetzt und betragen in der Regel mindestens 100 Stunden pro Woche, jedoch nicht weniger als 90 Stunden pro Woche, wenn dies der relevanten Zuglage entspricht.

2. Sortiment

Eine Bahnhofsbuchhandlung muss sich in ihrem äußeren Erscheinungsbild eindeutig als Verkaufsstelle mit Schwerpunkt Presseerzeugnisse darstellen. Die Angebotsfläche für das Presse- und Buch-Sortiment muss mindestens 70% der gesamten Fläche betragen. Die Bahnhofsbuchhandlung stellt sicher, dass der Charakter einer Fachverkaufsstelle für Presseerzeugnisse durch das ergänzende Beisortiment nicht beeinträchtigt wird.

Grundsätzlich ist eine Bahnhofsbuchhandlung dazu verpflichtet, jedem neuen Presseerzeugnis den Zugang zum Markt zu öffnen. Im Angebot ist ein verkäufliches ZZ-Vollsortiment - mindestens jedoch 1.000 sichtbar im Angebot befindliche Titel - zu führen.

3. Umsatz

Die Bahnhofsbuchhandlung erzielt wesentliche Teile am Gesamt-Umsatz aus dem Verkauf von Presseerzeugnissen.

4. Ladeneinrichtung

Die Bahnhofsbuchhandlung gewährleistet eine zeitgemäße, verkaufsgerechte Ladeneinrichtung, um die Präsentation des ZZ-Sortiments über den Angebotszeitraum sicherzustellen.



5. Datentransfer

Die Bahnhofsbuchhandlung nimmt an den anerkannten Verfahren KR und ISPC in der jeweils für den Bahnhofsbuchhandel gültigen Fassung teil.

6. Verfahrensvorschriften

Der Betreiber der Bahnhofsbuchhandlung, der in der Regel das Alleinvertriebsrecht für Presse auf dem jeweiligen Betriebsgelände erhält, hat den Nachweis über die Erfüllung aller Kriterien zu erbringen. Bei mehreren Verkaufsstellen des Pächters auf diesem Betriebsgelände ist die Erfüllung der Kriterien von mindestens einer Verkaufsstelle erforderlich.

Wird der Nachweis über die Erfüllung der Kriterien nicht erbracht, kann die Direktbelieferung frühestens 12 Monate nach Feststellung enden.

Erläuterungen zu den Kriterien Bahnhofsbuchhandel

- a.) Wenn die Kriterien zu Ziffern 1 bis 5 insgesamt erfüllt sind, können Verkaufsstellen von Verlagen auch dann zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen beliefert werden, wenn diese Verkaufsstellen auf Flughäfen liegen.
- b.) Voraussetzung für die Direktbelieferung ist nicht, dass die Bahnhöfe von der Deutschen Bahn AG betrieben werden, erforderlich ist der Betrieb des Schienenverkehrs mit regionaler oder überregionaler Bedeutung.
- c.) Bahnhofsbuchhändler, die Verkaufsstellen in Einkaufszentren oder shopping-malls auf Bahnhöfen betreiben, können zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen beliefert werden, wenn die Lage der Verkaufsstelle im Einkaufscenter auf die Versorgung der Reisenden ausgerichtet ist und die Kriterien 1-6 erfüllt sind.

Die Kriterien, die die Direktbelieferung des Bahnhofsbuchhandels und des Flughafenbuchhandels sichern, werden regelmäßig von den Verbänden überprüft und der Branchenentwicklung angepasst. Auch die kartellrechtliche Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes hat die Branchenüblichkeit und Angemessenheit der Direktbelieferung des Bahnhofsbuchhandels bestätigt. Dem Bundeskartellamt wurden die Kriterien vorgelegt und von diesem als branchenüblich akzeptiert.



IX. DIE BAHNHOFSBUCHHANDELS-STRUKTURANALYSE

Durch die technische Weiterentwicklung der Kassen und die immer schneller werdenden Netzwerke versucht der Verband, die Bahnhofsbuchhandels-Strukturanalyse (BASTRA) noch effizienter zu gestalten und hat daher eine Restrukturierung des Systems für 2011 in Angriff genommen. Hierzu werden in den ersten Monaten des Jahres 2012 noch detailliertere Informationen an die Verlage und Partner des Bahnhofsbuchhandels gehen, um gemeinsam die erforderlichen Ansprüche zu eruieren.

Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler e.V.
gez. Mathias Gehle
Düsseldorf im März 2012

Impressum:

Geschäftsstelle: Sternstraße 67, 40479 Düsseldorf, Tel.: 0211/4915987, Fax: 0211/49159898
Vorsitzender: Mathias Gehle, Tel.: 040/280156-0, Fax: 040/280156-68
Stellv. Vorsitzender: Friedrich Hacker, Tel.: 06221/845158, Fax: 06221/845155
Schatzmeister: Michael Ganter, Tel.: 08051/4862, Fax: 08051/63179